

# Mit Zauberei in die hörende Welt

Franz Paulus aus Mering wurde Weltmeister in IllusionMagic bei der Gehörlosen-WM

Mering (cma).

Franz Paulus ist 40 Jahre, verheiratet, und hat eine kleine Tochter, Laura (4 Jahre). Er lebt in Mering und wurde Anfang April Weltmeister im Zaubern. Und Franz Paulus ist seit seiner Geburt taub. Unsere Mitarbeiterin Christine Mayer nahm mit ihm Kontakt auf – was gar nicht so einfach war.

„Als gehörloser Mensch bin ich in vielen Bereichen gehandicapt, etwa in der Kommunikation mit der hörenden Welt. Das beginnt bereits im Berufsleben, wo ich vieles nicht mitbekomme oder nicht ausreichend verstehe. Telefonieren ist nicht möglich. Die erste unabhängige und lang ersehnte Möglichkeit gab es vor rund fünf Jahren durch die SMS-Funktion per Handy. Damit konnte ich endlich den Kontakt zur hörenden Welt herstellen. Für mich ein Quantensprung in der menschlichen Kommunikation. Nun kann ich Kontakt zu meiner Frau Lisa und meiner kleinen Tochter Laura herstellen, wenn ich unterwegs bin.“

Als Kind mit elf Jahren bekam er zu Weihnachten einen Zauberkasten geschenkt, kurz vor dem Tod seiner geliebten Mutter. Doch dann ruhte die Liebe zur Zauberei lange Zeit. „Erst als ich 1991 meine große Liebe Lisa heiratete, ermutigte mich meine Frau, mich mit der Zauberei wieder zu beschäftigen.“ Zwar trat Franz Paulus oft im Bekanntenkreis auf, doch er wollte mehr – eine fundierte Ausbildung.

So meldete er sich bei dem bekannten Künstler Harold Voit in Pullach bei München in der Zauberkademie an. „Zuerst wollte man mich wegen meiner Behinderung nicht aufnehmen. Aber ich blieb hartnäckig und bat um eine Chance, die ich dann auch bekam.“ Kurz vor der Zwischenprüfung wollte er schon die Zauberei aufgeben, da ihm alles zu viel wurde – neben Familie und Beruf beaute er auch noch ein Haus. Aber seine Frau Lisa unterstützte ihn darin, nicht aufzugeben und weiterzumachen.

Für Franz Paulus ist die Zauberei das beste Mittel, zwischen der hörenden und der tauben Welt zu vermitteln. Er kann mit der Zau-

bererei alle Menschen verzaubern. Für Franz Paulus bedeutet dies Gleichstellung. Besonders durch seine Körpersprache und seine Gesichtsmimik gelingt es ihm, sein Publikum zu unterhalten und Kontakt zu ihm herzustellen. Auf der Bühne fühlt er sich dabei sehr glücklich, zufrieden und ausgeglichen, da es für ihn dann keine Grenze mehr gibt zwischen der hörenden und der tauben Welt.

Stolz auf den Weltmeistertitel: Lisa und Franz Paulus aus Ried. Sie waren bei der Gehörlosen-WM in Leipzig erfolgreich. Bild: Mayer



Aus dem Internet erfuhr Franz Paulus schließlich, dass in Berlin im vergangenen September das siebte Deutsche Magier-Festival für gehörlose Zauberkünstler veranstaltet wird. Damit betrat er absolutes Neuland. Zum ersten Mal erfuhr er, dass sich ein breites Spektrum an gehörlosen Zauberkünstler organisiert hat. Begeistert fuhr er dort hin und beteiligte sich an den Wettkämpfen. Prompt gelang ihm an den ersten Tagen die Qualifikation zum Finale. Nach anstrengenden Vorträgen und Prüfungen wurde das Ergebnis bekannt gegeben: Franz Paulus belegte den ersten Platz in MikroMagie, den zweiten Platz im Illusionszaubern und den dritten Platz in KomikMagie. Paulus war daraufhin für die WM nominiert. „Auf die Gehörlosen-Weltmeisterschaft habe ich mich gut vorbereitet. Mein Ziel ist ein Platz unter den drei Besten. Mein Weg ist jetzt klar, ich will mir und der

Welt beweisen, dass auch ein Mensch mit Handicap seine gesteckten Ziele erreichen kann.“

Vor der WM in Leipzig gab es große Aufregung im Hause Paulus. Schließlich agierte seine Frau Lisa auch als seine Assistentin. Vieles musste für die WM vorbereitet werden. Die Requisiten wurden noch umgebaut. Tägliches Training wurde durchgeführt, ein Programmablauf festgelegt. Ein Transporter für die Illusionen wurde benötigt.

Dann war es soweit: Drei Tage Prüfungen, volles Programm in Leipzig. 50 Konkurrenten aus Deutschland, USA, Großbritannien, Russland, Schweden, Italien, Ukraine, Portugal, Spanien, Ungarn und Indien traten an. Aus den anderen Ländern waren sehr gute Vorführungen dabei, so dass Paulus sich wenig Chancen ausrechnete. Das Publikum war sofort total begeistert: Hunderte Arme winkten – Gehörlose klatschen nicht. Mit großer Spannung wurde dem Galaabend „Nacht der Magie“ entgegen gefiebert, als die Ergebnisse bekannt gegeben wurden. Und dann die Nachricht: Franz Paulus erringt den ersten Platz in IllusionMagic!

Jetzt hofft Franz Paulus auf Auftritte auch im Ausland. Und sein großer Traum wäre ein Auftritt mit Siegfried und Roy.

Taube klatschen nicht – sie winken